

Erwartungshorizont: Referat

Kultur- und Medienmanagement, Stand: Juli 2021

Dieser Erwartungshorizont soll Lehrenden und Studierenden eine Orientierung zur üblichen Durchführung und Bewertung der Prüfungsform „Referat“ am Institut KMM geben. Er steckt den Rahmen für diese Prüfungsform ab, sofern durch die zuständige Prüfer:in keine anderen Angaben vor Beginn der Prüfungsphase gemacht worden sind. Lehrende sind frei, andere Verfahren oder Bewertungskriterien für die Prüfungsform festzulegen, sofern diese von der Studien- und Prüfungsordnung und den weiteren rechtlichen Bestimmungen gedeckt und für die jeweilige Lehrveranstaltung didaktisch angemessen sind und vorab transparent kommuniziert werden.

Prüfungsrechtliche Grundlage

Alle rechtlich bindenden Informationen zur Prüfungsform sind in der jeweilig gültigen Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des Instituts für Kultur- und Medienmanagement zu finden.

SPO Zertifikatsstudium: § 15 (3 c)

„Die Voraussetzung für die Anrechnung einer Leistung, die durch ein Referat erbracht wird ist die Teilnahme an der entsprechenden Präsenzveranstaltung. Ein Referat ist der mündliche Vortrag über ein vorgegebenes Thema. Es kann zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden. Der mündliche Vortrag dauert mindestens 15, höchstens 60 Minuten. Zum Referat kann nach rechtzeitiger Vorgabe durch die Prüfenden die Moderation einer sich auf das Referat beziehenden und ihr unmittelbar folgenden Diskussion gehören. Die Dauer der Diskussion beträgt maximal 45 Minuten.“

SPO Fernstudium Bachelor: § 15 (3 c)

„Die Voraussetzung für die Anrechnung einer Leistung, die durch ein Referat erbracht wird ist die Teilnahme an der entsprechenden Präsenzveranstaltung. Ein Referat ist der mündliche Vortrag über ein vorgegebenes Thema. Es kann zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden. Der mündliche Vortrag dauert mindestens 15, höchstens 60 Minuten. Zum Referat kann nach rechtzeitiger Vorgabe durch die Prüfenden die Moderation einer sich auf das Referat beziehenden und ihr unmittelbar folgenden Diskussion gehören. Die Dauer der Diskussion beträgt maximal 45 Minuten. Alle Formen der Leistungserbringung sind Einzelleistungen und können nicht in Gruppenarbeit erbracht werden.“

SPO Fernstudium Master: § 15 (3 c)

„Ein Referat ist der mündliche Vortrag über ein vorgegebenes Thema. Es kann zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden. Der mündliche Vortrag dauert mindestens 15, höchstens 60 Minuten. Zum Referat kann nach rechtzeitiger Vorgabe durch die Prüfenden die Moderation einer sich auf das Referat beziehenden und ihr unmittelbar folgenden Diskussion gehören. Die Dauer der Diskussion beträgt maximal 45 Minuten. Die Voraussetzung für die Anrechnung einer Leistung, die durch ein Referat erbracht wird ist die Teilnahme an der entsprechenden Präsenzveranstaltung. Alle Formen der Leistungserbringung sind Einzelleistungen und können nicht in Gruppenarbeit erbracht werden.“

SPO Präsenzstudium Master: § 24 (1.1)



„Ein Referat ist der mündliche Vortrag über ein vorgegebenes Thema bzw. die selbstständige didaktische Gestaltung eines Teiles einer Lehrveranstaltung (bspw. in Form einer gestalteten Gruppenübung, Moderation einer Expert:innenrunde o.ä.). Ergänzend ist in der Regel eine schriftliche Ausarbeitung (Handout/Dokumentation) vorgesehen. Der mündliche Vortrag bzw. die gestaltete Lehrveranstaltung dauert in der Regel mindestens 15, höchstens 60 Minuten. Das Thema muss mit der/dem Lehrenden abgesprochen und evtl. eine Gliederung vorab eingereicht werden. Die Prüfung erfolgt als Einzelprüfung oder als Gruppenprüfung – ggf. mit angemessener Verlängerung des Umfangs des Referats. Die Bewertung erfolgt einzeln, die Leistungen müssen entsprechend zugeordnet werden können.“

Ziel der Prüfungsform

Das Referat stellt einerseits eine Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung dar und dient andererseits als Übung für Präsentationen im zukünftigen Arbeitskontext der Studierenden. Die Lernziele des Referats richten sich auf die Wissensabfrage und die Reflexion (und Diskussion) des gelernten Wissens. Konkreter sollen die Studierenden sich in der Auswahl und Exploration eines geeigneten Themas erproben. Zudem wird mit der Prüfungsform beabsichtigt, das Erlernen zielgerichteter wissenschaftlicher Literaturrecherche und das Einüben von Reduktion, Strukturierung und Konkretisierung eines ausgewählten Themenkomplexes (gemäß vereinbarter Präsentationszeit) zu ermöglichen. Dazu gehört auch die Auswahl einer didaktisch zum Thema bzw. zur Zielgruppe passenden Form der Präsentation.

Durchführung der Prüfungsform

1. Der Erwartungshorizont ist bekannt.
2. Absprache über das Referat (Thema, Datum, Handout, Dauer, Gestaltung des interaktiven Teils etc.) zwischen lehrender Person und Student:in.
3. Vorbereitung des Referats (in Einzel- oder Gruppenarbeit).
4. Durchführung des Referats (ggf. mit Diskussion) ...
5. Feedback der lehrenden Person und ggf. auch der Kommiliton:innen.
6. Das Bewertungsverfahren soll innerhalb von spätestens zwei Wochen nach Abschluss aller Referate einer Lehrveranstaltung (ggf. auch über mehrere Sitzungen) und Abgabe aller Handouts abgeschlossen sein und die finale Note an die Studierenden kommuniziert werden.



Bewertungskriterien: Referat

Kultur- und Medienmanagement, Stand: Mai 2021

Student:in:
 Studiengang:
 Matrikelnummer:
 Lehrende:r:
 Thema:
 Datum:
 Seminar:

	Kriterien	Gewicht
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Themenauswahl (Praxisrelevanz und Praxistransfer) - Transparenz & Angemessenheit des durch das Referat für die Gruppe zu erreichenden Lernziels - Systematik und Aufbau - Stringenz und Klarheit des Vortrags - Sachliche Richtigkeit - Verständlichkeit und Veranschaulichung - Korrekte Quellenangaben - Qualität und Aktualität der Quellen - Kritisches Reflexionsvermögen - Gestaltung des interaktiven Teils (z.B. Aufwerfen von Diskussionsfragen, Beantwortung der Nachfragen von Studierenden und Lehrenden, Moderation) 	Gewichtung Inhalt: _____ (50% der Gn)
Präsentation & Moderation	<ul style="list-style-type: none"> - Vortragstil (Sprachstil, freies Sprechen, Verständlichkeit, , Sprache) - Einbindung und Moderation von interaktiven Elementen (Gruppendiskussionen, Übungen o.ä.) - Gewichtung der einzelnen Teile - Zeitmanagement 	Gewichtung Präsentation: _____ (30% der Gn)
Medieneinsatz	<ul style="list-style-type: none"> - Qualität Power Point Präsentation o.ä. (übersichtliche Gestaltung, Folien sinnvoll eingesetzt, konsequentes Layout) - Nutzung weiterer Gestaltungselemente (z.B. Videos) - Angemessenes Handout bzw. Ergebnissicherung 	Gewichtung Medieneinsatz: _____ (20% der Gn)

Gesamtnote (Gn):

1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0	5.0
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Kommentar (Lehrende:r):

